

## Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn

Bonn ist eine Stadt mit Lebensqualität! Auch der unverwechselbare Charakter und Charme vieler gewachsener Ortschaften im Stadtgebiet ist ein Grund dafür, dass sich Menschen in unserer Stadt wohl fühlen. Vereine – und hier insbesondere Bürgervereine – haben eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, unser Brauchtum lebendig zu halten und das Gemeinschaftsgefühl zu pflegen. Als Bonner Oberbürgermeisterin freue ich mich deshalb, dem Bürgerverein Holtorf-Ungarten e.V. meine Glückwünsche zu einem Jahrhundert-Jubiläum aussprechen zu können!



Seit 1907 machen sich die im Verein zusammengeschlossenen Bürgerinnen und Bürger für ihren Ort und dessen Wohl stark. Sie übernehmen aktiv Verantwortung für Gemeinschaftseinrichtungen und beteiligen sich an öffentlichen Diskussionsprozessen. Traditionsveranstaltungen, die Pflege der Heimatgeschichte und offene Freizeitangebote für alle Generationen tragen zu einer lebendigen Stadtteilidentität bei.

Mit meiner Gratulation verbinde ich vor allem meinen Dank an alle Aktiven des Bürgervereins Holtorf-Ungarten e.V., die mit ihrem Engagement die vielfältigen Aktivitäten für den Ort und die Gemeinschaft tragen und dies hoffentlich auch weiterhin mit Freude tun werden. Mitgliedern wie Gästen wünsche ich ein unvergessliches Jubiläumswochenende bei hoffentlich strahlender Maisonette und dem Festkommers gutes Gelingen!

*B. Dieckmann*

Bärbel Dieckmann

## Grußwort des Bezirksvorstehers des Stadtbezirks Beuel

In Niederholtorf, Oberholtorf und Ungarten wird vom 25. bis zum 27. Mai gefeiert. 100 Jahre nun besteht der am 21. April 1907 unter dem Namen „Bürgervereinigung Holtorf“ gegründete Verein.

Der Bürgerverein nennt sich inzwischen „Holtorf-Ungarten e. V.“ und hat sein Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger in Holtorf und Ungarten da zu sein und als Sprachrohr zu dienen, nicht aufgegeben. So wird nach wie vor die Pflege und Förderung des heimatlichen Brauchtums und der kulturellen Belange im Interesse aller Einwohner vorbildlich gepflegt. Zahlreiche Beispiele, wie das Seniorenfest, die Familienfahrt oder auch Veranstaltungen zu Karneval seien genannt. Auch wenn schon einmal der Saal in der Gaststätte „Dreizehnlinden“ nicht zur Verfügung stand, so konnten sich die Bürgerinnen und Bürger auf andere verlassen und auch schon mal der Kostümball im Vereinsheim von Lusitania gefeiert werden.

Ein vorbildliches Zusammenspiel zwischen den Ortsvereinen und auch insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr stehen für eine starke Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight in jedem Jahr ist die vom Bürgerverein organisierte Kirmes. Auch wenn diese zwischenzeitlich weniger Besucherzahlen hatte und auf der Kippe stand, darf man feststellen, dass durch das Engagement und die Ideenvielfalt des Bürgervereins die Kirmes wieder ein fester und nicht wegzudenkender Bestandteil des Ortslebens ist. Gerade bei solchen Veranstaltungen kommt man selbst in unserer schnelllebigen Zeit immer wieder zusammen, kann sich austauschen und eine schöne Zeit miteinander verbringen. Die wünsche ich alle Bürgerinnen und Bürgern in Holtorf und Ungarten für die anstehenden Feierlichkeiten.

Für die Zukunft wünsche ich dem Bürgerverein alles Gute und den Verantwortlichen stets eine glückliche Hand.



*W. Hürter*

Wolfgang Hürter

## Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2007



v.l.n.r.: Gerd Braun, Jakob Frohnhöfer, Helmut Molberg, Hubert Meyers, Gaby Quenel, Ludwig Pott, Elisabeth Schmid, Harald Seliger, Burkhard Burgunder und Norbert Eibes; nicht auf dem Bild: Rainer Stentenbach